

II-8748 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4314/J

1989-10-04

A n f r a g e

der Abgeordneten Fink, PVNTIGAM

und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Maßnahmen zur wirtschaftlichen Belebung der Ost-
steiermark

Die österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) und das Institut
für Raumplanung des Bundeskanzleramtes (ÖIR) haben eine Studie
unter dem Titel "Strategien für entwicklungsschwache Problemge-
biete" erarbeitet. Diese Studie wurde in der Nummer 33 der Zeit-
schrift "profil" ausführlich dargestellt. Danach fallen von den
fünf oststeirischen Bezirken vier, nämlich Feldbach, Radkersburg,
Fürstenfeld und Hartberg, unter die zehn ärmsten Bezirke Öster-
reichs. Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation dieser
Bezirke und zur Hebung des Lebensstandards der Bevölkerung sind
dringend umfassende wirtschaftspolitische Maßnahmen notwendig.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Welche strukturpolitischen Maßnahmen im Rahmen der Regional-
förderung wurden seitens Ihres Ressorts für die Oststeiermark
innerhalb der letzten drei Jahre getätigt?
2. Welche Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen sind in den
letzten drei Jahren ergriffen worden?
3. Welche Maßnahmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Ost-
steiermark sind seitens Ihres Ressorts für die nächste Zeit
geplant?

- 2 -

4. Welche besonderen Möglichkeiten zur Förderung dieser ärmsten Bezirke Österreichs können Sie sich seitens Ihres Ressorts vorstellen?
5. Werden Sie Verbesserungen bzw. einen Ausbau der Bahnstrecke von Hartberg nach Graz, die für die Oststeiermark von größter infrastruktureller Bedeutung ist, in die Wege leiten?
6. Wann wird die Elektrifizierung der Bahnstrecke von Jennersdorf nach Graz, die im Hinblick auf die Öffnung Ungarns in Zukunft eine deutlich höhere Bedeutung haben wird als jetzt, erfolgen?